

Seglerverein Harlebucht e.V.



Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 2018

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Ole Eden eröffnet am 17.03.2018 um 14.15 Uhr die diesjährige Generalversammlung 2018 und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Insgesamt sind 81 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

TOP 3: Ehrung Verstorbener

Ole Eden verliest die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute. Insgesamt fünf Vereinsmitglieder traten seit der letzten Generalversammlung ihre letzte Reise an.

TOP 4: Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Der Schriftführer Heiko Steinberg verliest die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 25.11.2017. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Jahresbericht des Vorstandes

1. Vorsitzender

Der erste Vorsitzende Ole Eden blickt auf ein durchwachsesenes Jahr zurück, nicht zuletzt auch wegen des überwiegend schlechten Wetters. Unter anderem fiel erst beim Einbringen der Steganlage ein falsch gesetzter Dalben auf, dies führte zu Verzögerungen und mehr Arbeit. Laut Ole ist in einer solchen Situation Besonnenheit besonders wichtig. Schon zwei Tage später hat die Ramme den Fehler korrigiert und bereits am übernächsten Tag konnte Dank einiger freiwilliger Helfer der Rest der Steganlage eingebaut werden. Das Ansegeln führte im letzten Jahr in Richtung Neuharlingersiel. Die Helgolandfahrt fand trotz gutem Wetter mit mäßiger Beteiligung statt. Auch in diesem Jahr wird eine gemeinsame Helgolandfahrt angeboten, der Termin wird noch bekannt gegeben. Die Rumfassregatta ist zu einem Sorgenkind

geworden, insbesondere wegen der geringen Beteiligung. Die Einstellung zum sportlichen Segeln ist immer schlechter geworden. Ole richtet einen Appell an alle: Auch in diesem Jahr wird es eine Rumfaßregatta geben, da der SV Langeoog keine Wettfahrt veranstaltet. Möglichst viele Vereinsmitglieder sollten hier teilnehmen. Das Interesse am Absegeln war im letzten Jahr ebenfalls nicht besonders groß. Ein Teil hat die eine oder andere Insel besucht, andere haben in Bensorsiel gegrillt. Ole bittet auch hier in Zukunft wieder um rege Teilnahme aller Aktiven damit wir dem Namen Wassersportverein auch gerecht werden. Der Ausbau der Steganlage verlief im Großen und Ganzen recht ordentlich.

2. Vorsitzender

Ralf berichtet über sein erstes Jahr als Zweiter Vorsitzender. Ein neues Material zur Beplankung der Stege -CTS- wurde auf der Zugangsbrücke verlegt und in in Zukunft auch auf den Stegen verarbeitet werden. Der Einbau vom A- Steg und der Binnenanlage verlief gut, bei der Außenanlage erschwerte starker Wind und der zuvor erwähnte Dalben den Einbau der Anlage. Am darauf folgenden Montag und Mittwoch wurde der Rest der Anlage eingebaut. Die Schranke der Zufahrt zu den Vereinsparkplätzen wurde überarbeitet und mit einer neuen Kontaktschleife versehen. Frank van Delden spendete neue Rettungsringe für den Hafen. Am Siel wurden mehrere Boote und ein Steg beschädigt als die Sieltore bei recht hohem Wasserstand im Binnenland geöffnet wurden.

Eine Etappe der "Jever-Abenteuer-Tour" endete in unserem Hafen. Als Dank für die Unterstützung gab es eine Bierspende für die Regattafeier. Es gab mehrere Stürme im Laufe der Saison, die Schäden hielten sich jedoch in Grenzen. Der Ausbau der Stege verzögerte sich dadurch. Die neue CTS Beplankung ist kaum teurer als Holz, jedoch leichter und widerstandsfähiger. Mittlerweile wurden auch die Verbindungsstege zwischen B und C-Steg mit dem neuen Material ausgestattet. Neben dem Schaden im Binnenhafen an den Stegen und einigen Booten durch sehr starke Strömung am Sieltor wurde auch ein T-Träger beschädigt. Neben der Vereinshalle wurde durch Dieter Müller der Boden neu befestigt. Für nächstes Jahr wird noch jemand gesucht, der im Außenbereich an der Halle

den Rasen mäht und das Grundstück sauber hält. Ralf bedankt sich abschließend noch für die gute Unterstützung und die vielen Sachspenden.

Sportwart

Die Saison begann mit dem Ansegeln am 20. Mai in Richtung Neuharlingersielener Wattfahrwasser, ca. 25 Boote nahmen teil. Am letzten Wochenende im August fand die Rumfass-Regatta bei hervorragendem Wetter statt. Das Wetter spielte im Gegensatz zum Rest des sogenannten Sommers hervorragend mit. Nur 20 Boote waren für die Teilnahme gemeldet, davon 16 vom SVH. Gewonnen hat das Rumfass unser Vereinsmitglied Lars Eric Wernicke. Das Absegeln sollte planmäßig nach Spiekeroog gehen. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage wurde dieses Vorhaben jedoch abgesagt. Am Abend wurde am Vereinsheim noch gegrillt. Das Boßeln fand am 24. Februar bei regnerischem Wetter statt. Die Teilnehmerzahl war mit 17 recht übersichtlich. Trotzdem hatten alle Teilnehmer viel Spaß an der Veranstaltung und schlossen den Tag mit einem Grünkohlessen im "Waterkant" ab. Abschließend bat Jörg alle Teilnehmer von Veranstaltungen des SVH, die gemachten Fotos zur Verfügung zu stellen. So können sowohl die Teilnehmer als auch Interessierte die Veranstaltungen noch einmal Revue passieren lassen.

Jugendwart

Fünfzehn Jugendliche Mitglieder nehmen derzeit an den Aktivitäten der Jugendgruppe des SVH teil. Während der Saison erschwerte häufig das schlechte Wetter die Segelausbildung. Neben den vorhandenen Optimisten wurden auch zwei Piraten zum Jugendsegeln genutzt.

Schriftführer

Heiko Steinberg berichtet, dass der Vorstand im letzten Jahr elf Vorstandssitzungen durchgeführt hat. Die zwei großen Versammlungen des letzten Jahres wurden vorbereitet und durchgeführt. Für die neuen Mitglieder verwies er auf den

Internetauftritt des SVH insbesondere auf die hier hinterlegte, aktuelle Version der Vereinssatzung und auf das Protokoll der letzten Mitglieder- oder Generalversammlung.

Kassenwart

Heiko stellt stellvertretend für den erkrankten Kassenwart den abschließenden Kassenbericht für 2017 vor und erläutert die einzelnen Posten. Die Einnahmen im Jahr 2017 betragen 215.070,48 €, die Ausgaben 215.885,89 €. Der Kassenbestand zum 31.12.2017 betrug 62.971,02 €. Der Kassenbericht 2017 befindet sich in der Anlage zu diesem Protokoll.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2017 wurde durch Enno Hedlefs und Rene Fischer durchgeführt und verlief ohne Beanstandungen. Die Kassenprüfer lobten die vorbildliche Haushaltsführung durch den Kassenwart. Der Bericht der Kassenprüfer befindet sich im Anhang zu diesem Protokoll. In diesem Zusammenhang beantragt Rene die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Rene Fischer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Rene Fischer wird Ulrich Frenzel einstimmig gewählt. Enno Hedlefs wird für dieses Amt noch ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen.

TOP 9: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2018

Stellvertretend für den Kassenwart stellt Heiko Steinberg den Haushaltsplan 2018 vor und erläutert die einzelnen Posten für Einnahmen und Ausgaben. Die geplanten Einnahmen liegen bei 160.400,- €, die Ausgaben bei 164.100,- €.

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt und befindet sich in der Anlage zu diesem Protokoll.

TOP 10: Wahlen des Vorstandes Kassenwart und Sportwart

Zur Neuwahl des Kassenwartes verliert der erste Vorsitzende Ole Eden eine Erklärung des im nächsten Jahr ausscheidenden Kassenwartes. Hier wird Rene Fischer vorgeschlagen. Rene wird einstimmig gewählt und ist ab 2019 Kassenwart.

Für den auf eigenen Wunsch als Sportwart ausscheidenden Jörg Deeling wird ebenfalls ein Nachfolger gesucht. Frank van Delden schlägt Bernd Laaser vor. Bernd wird einstimmig gewählt und ist neuer Sportwart.

TOP 11: Bericht des Stiftungsrates

Frank van Delden berichtet über den recht positiven Verlauf der Stiftung. 4.100,- € konnte als Ertrag erwirtschaftet werden, davon wurden für das Jahr 2018 dem SVH 3.500,- € als Zuschuss für den Hafenbetrieb überwiesen. Jede weitere Zustiftung ist willkommen.

PAUSE

TOP 12: Verschiedenes

Ole nimmt Stellung zur vorher durch Edzard Diekmann angemahnten Anschaffung von zwei Bistrotischen mit den dazugehörigen Stühlen für das Cafe. Die Pächter des Cafes lehnten die Nutzung ab, der Vorstand hatte dieses Mobiliar mit dem

Hintergrund angeschafft, eine Aufwertung für das Cafe durch den dazugewonnenen Insehblick zu erzielen. Ab dem Herbst 2018 könnten nach Oles Aussage die vereinseigenen Trecker nicht mehr für das Verbringen der eigenen Boote zur Verfügung stehen. In der darauf folgenden Diskussion wird der Bedarf daran jedoch zum Ausdruck gebracht. Der Vorstand wird dies bis zur Herbstversammlung abschließend klären. Die Arbeitsdienste müssen in Zukunft im laufenden Jahr abgegolten werden, ansonsten sind Ersatzzahlungen fällig. Jörg stellt die neue Form des Sportbootführerscheins im Scheckkartenformat vor. Reiner Gerdes vom SSC Kerpen wird im folgenden Sommer wieder ein Jugendcamp am Hafen in Bengersiel durchführen. Heino Ennen wird als Mitglied aufgenommen werden und in Zukunft für Mitglieder des SVH zu vergünstigten Konditionen die Ausbildung für Sportbootführerscheine und Seefunkscheine anbieten. Folkert Mennebäck moniert den Zustand an den Vereinsparkplätzen und an der Vereinshalle. Hier müsste regelmäßig ein angemessener Bereich freigeschnitten werden.

TOP 13: Vergabe Accumer Ee Pokal

Hier lag in diesem Jahr kein Beitrag vor, somit konnte diese Auszeichnung nicht vergeben werden.

TOP 14: Ehrung langjähriger Mitglieder

In diesem Jahr können zehn Mitglieder auf eine 25-jährige und sechs Mitglieder auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Sie werden durch den Ersten Vorsitzenden mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Sogar drei Mitglieder haben dem SVH bereits 50 Jahre die Treue gehalten und erhalten eine Urkunde.

Top 15: Aufnahme neuer Mitglieder

Die Aufnahme der neuen Mitglieder wird einstimmig und im Block vorgenommen. Es handelt sich um 24 Erwachsene und 8 Jugendmitglieder. Ole begrüßt die neuen Vereinskameraden und -kameradinnen freut sich über das Interesse am Wassersport.

TOP 16: Hafenbetrieb und Arbeitsdienste

Ralf Borowski weist noch einmal darauf hin, dass die Teilnahme an den Arbeitsdiensten für alle Liegeplatzinhaber Pflicht sind. Die jeweiligen Arbeitsdienste sind nur innerhalb des Einbringens oder des Auskranens der Steganlage tauschbar. Ansonsten wird eine vernünftige Einplanung in Zukunft nicht mehr möglich sein. Ralf verliest abschließend nochmals die Termine für die Arbeitsdienste. Für alle Arbeiten unter dem Kran besteht Helmpflicht.

Um 17:04 Uhr schließt der erste Vorsitzende Ole Eden die Generalversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Heiko Steinberg

(Schriftführer)

Ole Eden

(Erster Vorsitzender)